

Geht an:

Kantonale und kommunale Behörden
Öffentliche und private Anlagenbetreiber

Datum 26. Oktober 2020
Kontakt Matthias Baumberger
E-Mail matthias.baumberger@swissiceskating.ch

Vermehrte Einschränkungen für Kontaktsportarten durch kantonale Massnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Entwicklungen haben in den vergangenen Tagen und Stunden verschiedene Kantone ihre Schutzmassnahmen verschärft und einige auch Trainings und Wettkämpfe in Kontaktsportarten ab sofort untersagt.

Natürlich werden sich auch die Sportarten von Swiss Ice Skating (Eiskunstlaufen, Eisschnelllaufen, Short Track und Synchronized Skating) an die von den einzelnen Kantonen vorgegebenen Massnahmen im Sport halten. In diesem Zusammenhang ist es uns aber wichtig, darauf hinzuweisen, dass es sich bei unseren Sportarten nicht um Vollkontaktsportarten wie z.B. Judo oder Eishockey handelt. Dort wo es bei uns im Training oder im Wettkampf zu gelegentlichen Kontakten kommt (Eistanzen und Synchronized Skating), geschieht dies in beständigen Teams, wo Präsenzlisten geführt werden, damit die Nachverfolgung enger Personenkontakte (Contact Tracing) sichergestellt ist. Damit es aber auch hier zu möglichst wenigen Kontakten kommt, empfehlen wir aktuell unseren Clubs, diese beiden Disziplinen – wie das individuelle Eiskunstlaufen – im Training solo auszuüben.

Solange der Bundesrat nicht schweizweit gültige Massnahmen für den Sport beschliesst, bitten wir die kantonalen und kommunalen Behörden sowie die öffentlichen und privaten Anlagebetreiber, die Besonderheiten im Eislaufen zur Kenntnis zu nehmen und wenn immer möglich den Clubs, Athleten*innen und Trainer*innen die Trainings und Wettkämpfe sowohl im professionellen wie auch im Amateursport zu ermöglichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

Swiss Ice Skating



Diana Barbacci Lévy
Präsidentin



Matthias Baumberger
Geschäftsführer